

Eine Donaustädterin sinniert über Kampusch, Fritzl & Co

# Buch über die Monster von nebenan

Bericht auf Seite 32

## Wiener BEZIRKSBLATT

DONAUSTADT

35/2011

14./15.11.2011

### Wien, die Stadt der schlaun Kraftwerke



#### Wiens Dächer werden Kraftwerke

Strom und Wärme, ohne die Umwelt zu verschmutzen? Das funktioniert. In Aspern entsteht ein Erdwärme-Kraftwerk. In Simmering wird künftig aus Klärschlamm Strom erzeugt und viele kleine Sonnenkraftwerke werden für sauberen Strom aus Sonnenkraft sorgen. Mehr auf Seite 4-5

### Vanessa verzaubert Kinder am Christkindlmarkt



Heuer verückt das „Christkind“ Vanessa die Besucher auf dem Rathausplatz. Die Weihnachtsliebhaberin wird den Kindern Geschichten vorlesen, außerdem verteilt sie in Spitälern und Pflegeheimen kleine Geschenke. Welche wirtschaftliche Bedeutung der Wiener Christkindlmarkt hat, lesen Sie übrigens auf Seite 12.

Neueröffnung am 24.11.2011

Dr. Marion Bier-Pettersian  
Fachärztin für Hals- und Gesichtschilddrüsenheilkunde

#### ALLE KASSEN UND PRIVAT

- Heilkräftevorsorge, Mutterkornkontrolle
- Lichttherapie (PSMA, UVB)
- Solar- & Farblichttherapien
- Fruchtzuckerpeelings
- Akupunktur, Knie- & Kniegelenksübungen
- Körpermassagen, Essensrituale
- Behandlung von übermäßigen Schwitzen

72, Algenstr. 10, 1150 Wien, 01 (0) 1 310 97 20  
www.marionbier-pettersian.at

## Sport Outlet

Etirel Kleinkind-Overall

wasserfest und winddicht, Kapuze

Gr. 90-120

Sie sparen 51%

59,99

29,-

5x in Wien  
Yasouder SCS Park,  
Energiepark Stadlas,  
Auhofcenter EKO Shopping,  
Laagestrasse

akt. bis 31.11.2011 solange der Vorrat reicht



## Mobile Wundversorgung und Fachpflege

www.wundambulanz-fachpflege.at  
Telefon: 0664/7325 8282

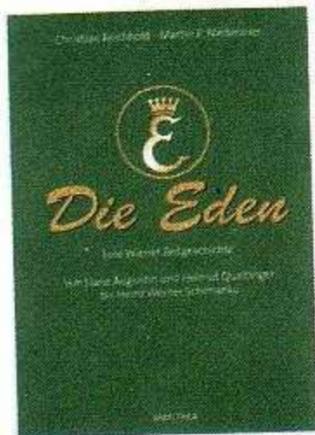
Ranko Maric Ak. PM, WDM, DGKP



Wir feiern den 4. Geburtstag!

Mehr auf den Seiten 3 und 33

WIEN ...



## ... LESEN.

Seit 100 Jahren ist die „Eden“ in der Innenstadt, Europas älteste Bar, ein Tummelplatz für die Vertreter der „gehobenen“ Gesellschaft aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Ursprünglich als privater Club für den Adel gegründet, entstand in den 1950er-Jahren durch das Lied „Der Papa wird's schon richten“ und später unter dem legendären Eigentümer Heinz Werner Schimanko (unten) der Mythos „Eden“. Ihre Geschichte ist die ihrer Besitzer, vor allem aber die der Gäste: ein Spiegelbild der Gesellschaft, der Mode und des Zeitgeistes. In Anekdoten und Erzählungen zeichnet das Buch „Die Eden“ (24,95 Euro, Amalthea Verlag) ein amüsanter und unterhaltsames Sittenbild – menschlich, emotional und spannend, mit vielen historischen Fotos und spannenden Gesprächen mit Zeitzeugen.



AMALTHEA

www.wienerbezirksblatt.at

Eine Donaustädterin sinniert über Fritzl, Kampusch und die „Eislady“

# Das Buch, das Angst vor Nachbarn macht

Psychopathische Bestien leben unter uns. Das Sachbuch „Monster von nebenan. Wie gut kennen Sie Ihren Nachbarn?“ weist – kommerziell vielversprechend – auf diesen Umstand hin und soll schützen.

**O**b es sich für eine Donaustädterin geziemt, mit dem Namen Kampusch Auflage zu machen? Wenn man der Kaisermühlnerin Beate Handler trauen darf: Ja! Denn Wissen kann vor schlimmen Schicksalen bewahren, so die Theorie der Autorin: „Es geht darum, der Opferseite Einblicke zu ermöglichen und Leser durch Wissensvorsprung vor Gefahren zu schützen.“

## Die Gefahr ist real und oft getarnt

„Wir alle begegnen im Laufe unseres Lebens Soziopathen“, meint die Autorin, „aber das steht diesen nicht ins Gesicht geschrieben.“ Doch kenne man die „mörderische Triade“, wie sie im Fachjargon tituiert wird: Brandstiftung, Tierquälerei, Bettnässen (ob letzteres dazugehört, ist umstritten). Überdies nimmt sich die Psychologin der Frage an, ob die Opfer von heute zu den Tätern von morgen werden, und be-



HARALD HORNICH

» Ich will nicht mit der Furcht der Donaustädter Auflage machen. Es geht um Hintergrundwissen.

BEATE HANDLER

ruhigt: „Den meisten gelingt es aufgrund glücklicher Umstände und guter Ressourcen, das Ruder rechtzeitig herumzureißen.“ Das Buch will die waschechte Wienerin vor allem als Appell verstanden wissen: „Nehmt die rosarote Brille vor dem vorhandenen Grauen ab. Es braucht Achtsamkeit und

Zivilcourage, denn auch wer den Kopf in den Sand steckt, ist nicht davor gefeit, einen Tritt in den Hintern zu bekommen.“

■ „Monster von nebenan“ wird am 14. November um 19 Uhr bei Thalia (3., Landstraßer Hauptstr. 2a/2b) präsentiert. 363 Seiten, 22 Euro. ISBN 978-3-902729-45-3

KINOMONTAG, 21.11.: „WHAT A MAN“

## Softie oder Macho?

**MÄNNER!** Alex ist 30 Jahre jung, liebenswert, Lehrer mit wenig Durchsetzungsvermögen, sehr häuslich und verständnisvoll. So verständnisvoll, dass er freiwillig geht, als ihn seine Freundin mit dem Nachbarn betrügt. Zum Glück hat er seinen Freund

Okke, der einen echten Macho aus ihm machen will. Mit dem WIENER BEZIRKSBLATT, Fernwärme Wien, Raiffeisenbank und Coca-Cola Karten für „What A Man“ im Hollywood Megaplex Gasometer gewinnen auf:

■ [www.wienerbezirksblatt.at](http://www.wienerbezirksblatt.at)

Wiener  
**BEZIRKS  
BLATT**  
GEWINNSPIEL



THIMFILM